

LANDRATSAMT KYFFHÄUSERKREIS – IHR GESUNDHEITSAMT INFORMIERT



Was ist Blei im Trinkwasser und wie gelangt es dort hin?

Blei ist ein giftiges Schwermetall, welches als Installationsmaterial bis ca. 1973 verbaut wurde. **Es kann gesundheitsschädlich wirken, insbesondere bei Kleinkindern, Schwangeren und stillenden Müttern.**

Warum ist Blei gefährlich?

Blei ist auch in sehr niedrigen Aufnahmemengen gesundheitsgefährdend und kann bei Ungeborenen, Säuglingen und Kleinkindern das Nervensystem schädigen sowie die Blutbildung und die Intelligenzentwicklung beeinträchtigen.



Gesundheitlich bedeutend ist vor allem die schleichende Belastung durch regelmäßige Aufnahme kleiner Bleimengen.

Wie erkenne ich Bleileitungen?

Blei ist ein weiches Material und wurde wegen seiner biegsamen Beschaffenheit meist in geschwungenen Linien verlegt. Bleirohre sind in der Regel grau, lassen sich einfach mit einem harten Gegenstand einritzen und klingen dumpf, wenn mit einem metallischen Gegenstand dagegen geschlagen wird.

Ihre Ansprechpartner:

Gesundheitsamt Kyffhäuserkreis	Wasserversorger	Labore für Wasseranalysen
Artern Str. d. Jugend 8a 06556 Artern Tel.: 03632/741-964	Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT) Am Westbahnhof 06556 Artern Tel.: 03466/3290	https://verbraucherschutz.thueringen.de/gesundheit/trinkwasser
		

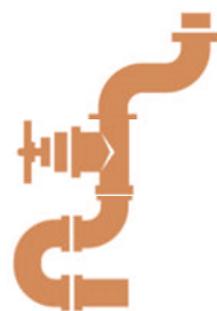


Wie kann ich mich schützen?

Wenn Ihr Haus Bleirohre hat, tauschen Sie die Leitungen aus, um eine dauerhafte Belastung mit Blei zu vermeiden. Bleirohre müssen gemäß der Trinkwasserverordnung **bis zum 12.01.2026 entfernt oder stillgelegt** werden.

Sie sind sich unsicher, ob Sie Bleileitungen haben?

Im Zweifelsfall kann eine fachgerechte Labormessung Aufschluss über die Bleibelastung des Trinkwassers geben.



Gesundheit ist unser höchstes Gut – schützen Sie sich und Ihre Familie und handeln Sie jetzt!